



COMIXBAD

27.5.-26.7.2024

23. Mai:
SALON DER
GRAFISCHEN
LITERATUR



stadtbibliothek
berlin-mitte

Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39
13357 Berlin
Mo-Fr 10.00-19.30
Sa 10.00-14.00



© Thomas Gilke, 2024

PRESSEINFORMATIONEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die deutsche Comicszene ist im Aufwind – Graphic Novels, Kindercomics, Fantasy-Alben, Online-Strips, Webtoons und Manga, Youtuber-Comics, DIY-Hefte und Zines, Anthologien, Sachcomics und gezeichnete Reportagen, und und und ... Deutsche Zeichner*innen sind in Spielarten der **Neunten Kunst** vertreten und mischen auch international mit. Und **Berlin** ist die Hauptschlagader der deutschsprachigen Comicwelt, was sich vor allem im Frühlingsmonat **Mai** wieder besonders deutlich zeigt. Zum Beispiel bei der **ComicInvasion**, Berlins wichtigstem **Comicfestival**, das am **11. und 12. Mai** im Museum für Kommunikation stattfinden wird. Oder beim diesjährigen **GRATIS KIDS COMIC TAG** am **11. Mai**, an dem in dutzenden Berliner Buchhandlungen, Comicshops und Bibliotheken kostenlose Kinder- und Jugendcomics verteilt werden. Und ein Event, das aus dem Berliner Comickalender nicht mehr wegzudenken ist, ist das **ComixBad** in der Weddingener Jugendstil-**Bibliothek am Luisenbad**. Seit 2018 veranstaltet die Bibliothek mit dem Schwerpunkt auf Comics die Veranstaltungsreihe, einen Reigen an Comic-Lesungen, Ausstellungen und anderen Events rund um die **Neunte Kunst**, und trägt damit zur weiteren Sichtbarkeit der Comickunst im Berliner Kulturleben bei.

Vom **27. Mai bis 26. Juli** wird die **Bibliothek am Luisenbad** im Rahmen der **ComixBad**-Wochen Novitäten und Backlistklassiker von den wichtigsten Verlagen aus dem Graphic-Novel- und Kindercomic-Segment präsentieren. Die **ComixBad**-Hauptausstellung ist dem Berliner Verlag **ROUND NOT SQUARE** gewidmet, der keine Bücher verlegt, sondern Buchrollen, die man auf meterlangen Folianten lesen kann.

Und wie immer freuen wir uns über exklusive Buchpremierer im Rahmenprogramm. Mit **Ika Sperling**, **Tobi Dahmen** und **Mikael Ross** konnten drei der aktuell spannendsten deutschen Comicalente für Lesungen gewonnen werden.

Begleitend zum **ComixBad** findet wieder der Fachtag **„Salon der grafischen Literatur“ (23. Mai)** statt, auf dem **20 Verlage** aus **Berlin**, aber auch aus **Hamburg, München, Zürich, Stuttgart, Leipzig** und anderen Orten den Medien, dem Buchhandel, Pädagog*innen, Literaturveranstalter*innen und anderen Buch-Interessierten ihre 2024-Herbst/Winter-Programme präsentieren. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dieses Jahr auf das Thema **„Comics in der Leseförderung“**, dazu arbeiten wir das erste Mal auch mit pädagogischen Trägern und Institutionen wie **„Die Leseprofis“** und dem **Zentrum für Sprachbildung** zusammen. Die Salon-Gäste erwartet ein tolles Rahmenprogramm mit exklusiven Lesungen von Künstler*innen wie **Ralf König** und **Olivia Vieweg**, Workshops und Panel-Talks.

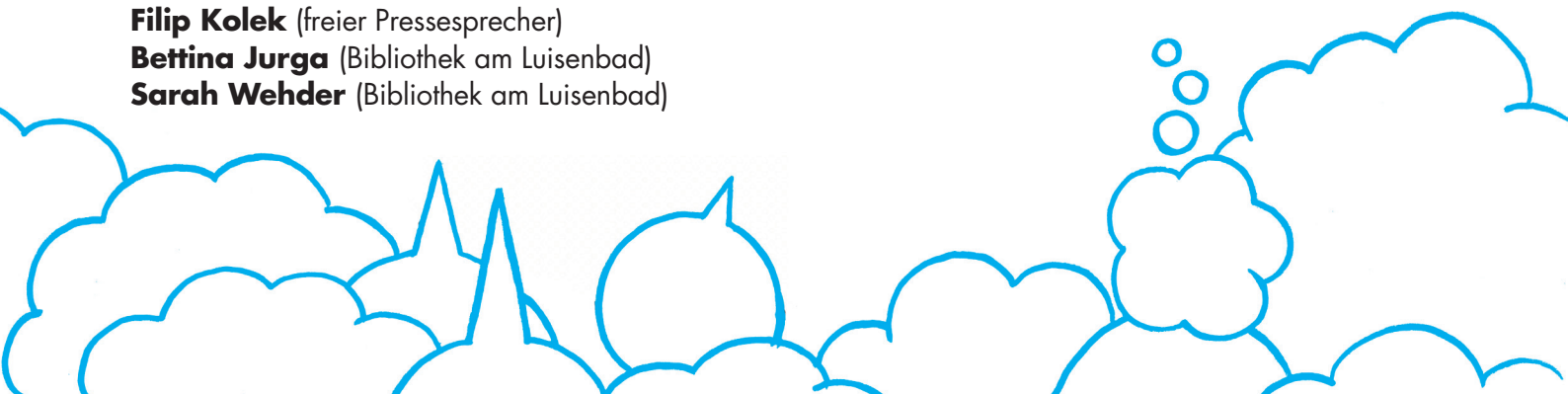
An dieser Stelle haben wir für Sie das Programm für den **Salon der grafischen Literatur** und das diesjährige **ComixBad** zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in den kommenden Wochen in der **Bibliothek am Luisenbad** begrüßen zu können und freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher)

Bettina Jurga (Bibliothek am Luisenbad)

Sarah Wehder (Bibliothek am Luisenbad)



COMIXBAD-Rahmenprogramm:

24. MAI, BEGINN: 19 UHR

DER GROSSE RESET von **Ika Sperling** (Reprodukt)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Laura Keilbart**
Eintritt: frei

Auf dem Höhepunkt der COVID-Pandemie fährt die junge Studentin Ika für ein Wochenende in ihren Heimatort und muss feststellen, dass ihr Vater in die Tiefen des Internets abgetaucht ist und sich in Verschwörungsideologien verloren hat. Im Alltag gibt sich die Familie zwar Mühe, Diskussionen zu Krieg, Impfen und Politik aus dem Weg zu gehen, doch die zunehmende Entfremdung des Vaters und der Familie scheint unaufhaltbar. Gefühlvoll, mit trockenem Humor und schonungslosem Blick gelingt Ika Sperling ein Comic-Kleinod über die polarisierte Welt, in der wir leben.



© Gregor Stockmann

10. JUNI, BEGINN: 19 UHR

COLUMBUSSTRASSE von **Tobi Dahmen** (Carlsen)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Andrea Heinze**
Eintritt: frei

Nach dem Tod seines Vaters entdeckt Tobi Dahmen (FAHRRAD-MOD) eine Sammlung alter Familienbriefe. Ausgehend von den bewegenden Zeitzeugnissen rekonstruiert er eine Chronik der deutschen Kriegsjahre im Spiegel seiner eigenen Familiengeschichte. In seiner mitreißenden Graphic Novel erzählt Tobi Dahmen nicht nur die Geschichte seiner Familie, sondern reflektiert eindrücklich die deutsche Vergangenheit und die Fragen nach politischer und persönlicher Verantwortung.



© privat

11. JULI, BEGINN: 19 UHR

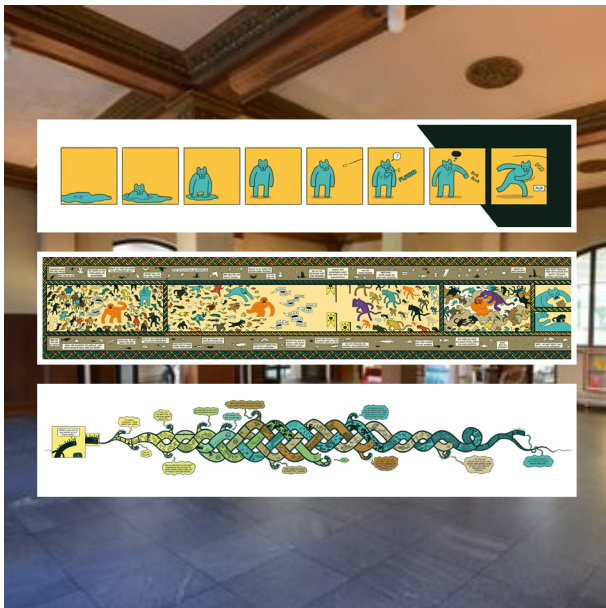
DER VERKEHRTE HIMMEL von **Mikael Ross** (avant-verlag)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Susanne Nesselrodt**
Eintritt: frei

DER VERKEHRTE HIMMEL, die neue Graphic Novel des preisgekrönten Berliner Comickünstlers Mikael Ross, dreht sich um die drei Lichtenberger Jugendlichen Alex, Tãm und Dennis, die einem vietnamesischen Mädchen begegnen, das in die Fänge einer Menschenhandelsbande geraten ist. Ein hitziger Thriller, der zwischen Plattenbauten und Schrebergärten beginnt, aber weit darüber hinaus in die Welt weist.



© Darjush Davar

COMIXBAD-AUSSTELLUNG:



Während der **ComixBad**-Wochen wird in der **Bibliothek am Luisenbad** ein ganz besonderer Comic ausgestellt - ein ganz besonders langer!

Gezeigt wird der neue, 15m lange Comic **FLÜSSIGER BÄR** von **Alex Chauvel**, erschienen als Buchrolle im Berliner Verlag **ROUND NOT SQUARE**. Die Geschichte des Flüssigen Bär entwickelt sich dabei wie der wilde doch liebenswerte Kämpfer selbst, der seinem Schicksal mit einer Mischung aus Trotz und Ergebenheit entgegentritt und ganz nebenbei Leben auf unseren Planeten bringt.

Zusätzlich werden noch weitere Publikationen des Verlags ausgestellt, zum Beispiel das Kinderbuch **YURI UND VINCENT** auf Kinderhöhe für die vielen jungen Besucher*innen der Bibliothek.



ALEX CHAUVEL Comickunst außerhalb von Standardformaten

Ungewöhnliche Formate sind für Alex Chauvel nichts Neues – vom Leporello, zum komplexen Faltbuch, es gibt kaum ein Format mit dem der Zeichner und Autor noch nicht gearbeitet hätte. So ist es auch kein Wunder, dass er sich auf der Buchrolle sofort wohlfühlt hat. Das Ergebnis reizt alle Vorteile der unendlichen Leinwand aus und entführt den Leser auf eine fesselnde Reise.

ROUND NOT SQUARE Der Verlag für Buchrollen

ROUND NOT SQUARE ist ein ungewöhnlicher Verlag, dessen Schwerpunkt auf der Neuerfindung der Buchrolle liegt. In Berlin wird an einem Programm gearbeitet, das von Geschichten für Kinder über Kunstbücher bis hin zu Comics alles mit einbezieht, das Sinn macht in diesem Format ohne Grenzen. Alle Buchrollen werden hier im Gesundbrunnen produziert und von Hand gebunden.

PRÄSENTATION beim **Salon der grafischen Literatur:**
23. Mai • 15.45-16.15 Uhr
round-not-square.com



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

EINLADUNG



23. MAI 2024
9.30-17 UHR

Bibliothek am Luisenbad

Badstraße 39
13357 Berlin



Der **Salon der grafischen Literatur** ist ein **Fachtag für das Medium Comic**, bei dem Verlagshäuser aus dem Comicbereich ihre aktuellen und kommenden Programme präsentieren, Autor*innen in exklusiven Lesungen und Talk-Panels Einblicke in aktuelle und noch im Entstehen begriffene Graphic-Novel-Projekte geben und der deutschen Comicverlagswelt eine Plattform geboten wird, um sich mit **Journalist*innen, Buchhändler*innen, Literatur-Vermittler*innen, Bibliothekar*innen, Veranstaltungsexpert*innen** und **Pädagog*innen** zu vernetzen und auszutauschen.

21 Graphic Novel- und Comiclabe mit den unterschiedlichsten Verlagsprofilen werden anwesend sein und freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen: **avant-verlag** (Berlin), **Carlsen** (Hamburg), **Cross Cult** (Ludwigsburg), **Edition Helden** (Gröbenzell), **Edition Moderne** (Zürich), **Egmont BÄNG!/Egmont Comic Collection** (Berlin), **Jacoby & Stuart** (Berlin), **Jaja** (Berlin), **Kibitz Verlag** (Hamburg), **Klett Kinderbuch** (Leipzig), **Knesebeck** (München), **LOEWE** (Bindlach), **Parallelallee** (Berlin), **Péridot** (Köln), **Reprodukt** (Berlin), **ROTOPOL** (Kassel), **ROUND NOT SQUARE** (Berlin), **Schaltzeit** (Berlin), **Splitter** (Bielefeld), **Unrast Verlag** (Münster) und **Ventil** (Mainz).

Zusätzlich zu der Verlagsmesse wird es ein Rahmenprogramm aus exklusiven **Lesungen** von namhaften Künstler*innen wie **Ralf König** und **Olivia Vieweg** geben. Journalist*innen erhalten gerne die Möglichkeit, die anwesenden Autor*innen für Einzelinterviews zu treffen.

Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dieses Jahr auf das Thema **„Comics in der Leseförderung“**. Besucher*innen werden die Möglichkeit haben, sich an einem Infostand von Mitarbeitenden des **Zentrums für Sprachbildung**, des **Mediumforums**, des Projekts **„Die Leseprofis“** sowie der **Fachgruppe Mehrsprachigkeit** zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Comics im Unterricht und in der Wissensvermittlung beraten zu lassen, ein einstündiges **Talk-Panel** zum Thema zu besuchen und an von Comic- und Leseförder-Expertinnen geführten **Workshops** teilzunehmen.

Das komplette Rahmenprogramm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Bibliothek am Luisenbad und die beteiligten Verlage freuen sich auf Ihren Besuch.

Um eine **Anmeldung** wird gebeten unter:

pr@filip-kolek.de

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher), **Sarah Wehder & Bettina Jurga** (Bibliothek am Luisenbad)





SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR IMPRESSIONEN VON 2023

Gewusel auf der
Verlagsmesse.
Besucher*innen
informieren sich
am Stand von
Reprodukt.



Verlagsstände von Jacoby & Stuart (oben) und Carlsen (rechts).

Alles Fotos: © Siegfried Scholz



Elefantenrunde zum Thema „Kindercomic“. Von links nach rechts: Dirk Rehm (Reprodukt), Martina Streble (Edition Helden), Michael Groenewald (Kibitz), Fabian Gross (Egmont Comic Collection) und Moderatorin Gesa Ufer.

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

PROGRAMM



9.30-17 UHR

VERLAGSMESSE AUF DEM HOF DER BIBLIOTHEK AM LUISENBAD

9-10.30 UHR

WORKSHOP: „Lesekompetenzen mit Comics im Unterricht fördern“ mit Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Zentrum für Sprachbildung)

9.30-10 UHR

PRÄSENTATION: Kindercomic-Magazin POLLE mit Jakob Hoffmann und Ferdinand Lutz

10.15-10.45 UHR

LESUNG: DER BÄRBEISS von Josephine Mark (Kibitz) und DREI AUS DER ZUKUNFT von Aisha Franz (Reprodukt)

11-11.30 UHR

LESUNG: DER VERKEHRTE HIMMEL von Mikael Ross (avant-verlag)

12-13 UHR

TALK-PANEL: „Comics in der Leseförderung“ mit Michael Groenewald (Kibitz), Martina Streble (Edition Helden), Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Zentrum für Sprachbildung), Julia Lentge (Seiteneinsteiger e.V.) und Christina Henke (Staatssekretärin für Bildung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - angefragt). Moderation: Andrea Heinze (rbb)

13.15-13.45 UHR

LESUNG: FANGIRL FANTASY von Olivia Vieweg (Carlsen)

14-14.30 UHR

LESUNG: HARTER PSÜCHARTER von Ralf König (Egmont Comic Collection)

15-15.30 UHR

LESUNG: DER GROSSE RESET von Ika Sperling (Reprodukt)

15-16 UHR

WORKSHOP: „Comics in Workshops und on Stage“ mit Sarah Wildeisen (Zentral- und Landesbibliothek Berlin)

15.30-17 UHR

WORKSHOP: „Lesekompetenzen mit Comics im Unterricht fördern“ mit Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Zentrum für Sprachbildung)

15.45-16.15 UHR

PRÄSENTATION: ROUND NOT SQUARE mit Antonia Stolz und Alex Chauvel (FLÜSSIGER BÄR)

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

10.30-
11 UHR



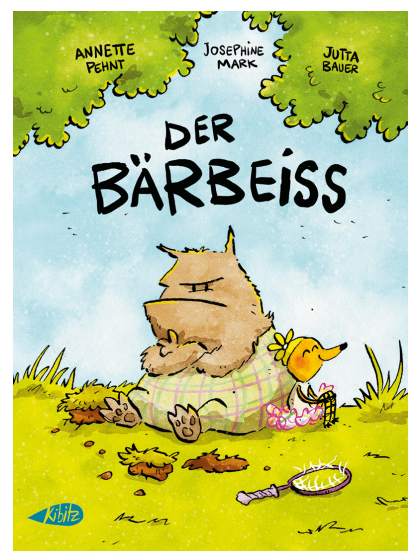
REPRODUKT

DER BÄRBEISS von Josephine Mark DREI AUS DER ZUKUNFT von Aisha Franz

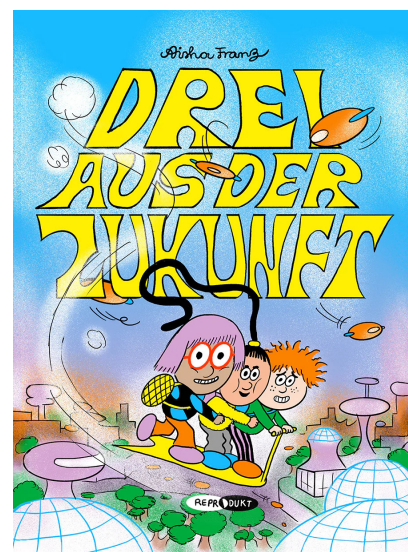
Gleich zwei deutsche Zeichnerinnen präsentieren aktuelle Kindercomics: Aisha Franz aus Berlin und Josephine Mark aus Leipzig,

DER BÄRBEISS ist der mit Spannung erwartete neue Kindercomic der Leipziger Zeichnerin **Josephine Mark**. Basierend auf den beliebten **BÄRBEISS-Geschichten** von **Annette Pehnt** und **Jutta Bauer** hat Josephine Mark, die für ihre letzte Comicerzählung **TRIP MIT TROPF** zuletzt für den renommierten Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert worden ist, ein Comicvergnügen voller so treffsicherem wie tiefgründigem Humor und viel Sympathie für streitlustige Außenseiter geschaffen.

Und die Berliner Künstlerin **Aisha Franz** (WORK-LIFE-BALANCE) entführt in ihrem ersten Kindercomic **DREI AUS DER ZUKUNFT** ihre kleinen und großen Leser*innen in die Welt von Morgen! Die drei Kids Bille, Esra und Wald leben nämlich in der Zukunft! Zwischen verliebten Robotern, verpatzten Schulprojekten und der krassesten Wasserrutsche des Planeten von allen werden die Besonderheiten der Kinder und diverse Familienmodelle mit viel Bildwitz gefeiert.



DER BÄRBEISS
von Josephine Mark
(Kibitz)
Erschienen: März 2024



DREI AUS DER ZUKUNFT
von Aisha Franz
(Reprodukt)
Erscheint: 4. Juni 2024



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

11-
11.30
UHR

avant-verlag

DER VERKEHRTE HIMMEL von Mikael Ross

Nach **DER UMFALL** und **GOLDJUNGE** – die neue Graphic Novel des vielfach prämierten Berliner Comickünstlers Mikael Ross!

Die neue Graphic Novel von Max und Moritz-Preisträger **Mikael Ross** erzählt einen Jugendkrimi angesiedelt in der vietnamesischen Community im Beton-Kiez Berlin-Lichtenberg! **DER VERKEHRTE HIMMEL** knüpft mit ihrer Schwarzweiß-Optik an beste Film Noir-Traditionen an und nutzt die Ästhetik japanischer Mangas. Ein hitziger Thriller, der zwischen Berliner Plattenbauten und Schrebergärten beginnt, aber weit darüber hinaus in die Welt weist.



DER VERKEHRTE HIMMEL
von Mikael Ross
(avant-verlag)
ET: 10. Juli 2024



© "Mikael Ross/avant-verlag 2024"

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

13.15
-13.45
UHR

CARLSEN

FANGIRL FANTASY von Olivia Vieweg

Olivia Vieweg (ENDZEIT) erzählt in ihrem neuen Comic über die Faszination der Fan-kultur – zwischen Kreativität und Obsession!

Fans generieren tonnenweise Content auf Social Media-Plattformen und haben häufig großen Anteil am Erfolg ihrer Stars. Dennoch werden sie oft belächelt. Olivia Viewegs neue Graphic Novel richtet den Blick gezielt auf weibliche Fans. Unterhaltsam zeigt sie, was in ihren Köpfen vorgeht, welche Sehnsüchte sie haben und warum sie selten bekommen, was sie wollen.



FANGIRL FANTASY
von Olivia Vieweg
(Carlsen)
ET: 29. Mai 2024



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

14-
14.30
UHR

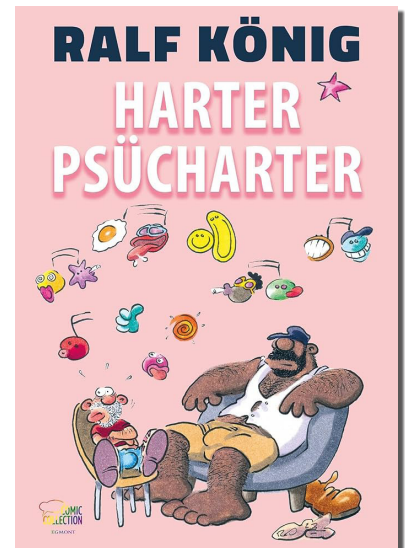
COMIC
COLLECTION

EGMONT

HARTER PSÜCHARTER von Ralf König

Nach **VERVIRTE ZEITEN** und **ABBA HALLO!** legt Ralf König mit **HARTER PSÜCHARTER** den nächsten Band seiner **KONRAD UND PAUL-Soap-Opera** vor.

Gestartet wurde diese Comicreihe im klassischen Daily-Strip Format während der Coronapandemie, diente als Beschäftigungstherapie für den Künstler selbst und wurde zum Trost- und Humorspender für zehntausende seiner Fans, die über Monate täglich neue Strips im Internet lesen und kommentieren konnten. Die ersten beiden Bände der äußerst erfolgreichen Reihe erschienen in Buchform bei Rowohlt, der dritte Teil erscheint nun bei Egmont.



HARTER PSÜCHARTER
von Ralf König
(Egmont Comic Collection)
ET: 4. Juni 2024



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

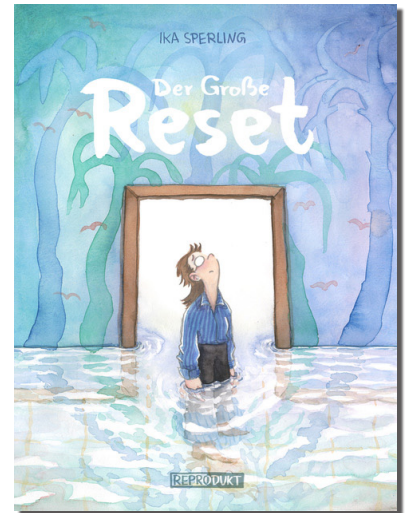
15-
15.30
UHR

REPRODUKT

DER GROSSE RESET von Ika Sperling

Die junge Hamburgerin Ika Sperling erzählt in ihrem autofiktionalen Debüt von ihrem Vater, der sich auf dem Höhepunkt der Pandemie online radikalisiert und von seiner eigenen Familie entfremdet hat.

Gefühlvoll, aber auch mit trockenem Humor und schonungslosem Blick gelingt Ika Sperling mit **DER GROSSE RESET** eine intime Erzählung, die, im Schatten eines gesellschaftlichen Konflikts, innerfamiliäre Beziehungen und Emotionen freilegt und dabei das Große im Kleinen widerspiegelt. Für **DER GROSSE RESET** wurde Ika Sperling mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet.



DER GROSSE RESET
von Ika Sperling
(Reprodukt)
ET: 4. Mai 2024



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

SCHWERPUNKT: LESEFÖRDERUNG

Kindercomics haben sich über die letzten Jahre nicht nur im Buchhandel fest etabliert, auch Schulen und pädagogische Träger sind auf die Attraktivität des Comicmediums für Leseinsteigerinnen und Leseinsteiger aufmerksam geworden. Mit dem harmonischen Zusammenwirken zwischen Text und Bild, den klaren Lesestrukturen und spannenden, unterhaltsamen Geschichten sind Comics ein wertvolles Bindeglied zwischen Bilderbuch und Roman und damit ein idealer Einstieg in die Welt des Lesens!

Auch der Salon der grafischen Literatur trägt dieser Entwicklung Rechnung. Bereits **2023** stand der **Kindercomic** im Mittelpunkt des Fachtags, und **2024** widmen wir uns nun speziell dem Thema **Leseförderung**.

Wir freuen uns sehr, dass wir für die Verlagsmesse neben den 20 Verlagsständen in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** auch einen **Infostand** zum Thema „**Leseförderung, Medienbildung und Mehrsprachigkeit**“ anbieten können. Mitarbeitende des **Zentrums für Sprachbildung**, des **Medienforums**, des Projektes „**Die Leseprofis**“ sowie der Fachgruppe **Mehrsprachigkeit** werden Unterrichtskonzepte, Programme, Fördermöglichkeiten und andere Anwendungen, auch mit dem Medium Comic, für den Leseerwerb, Sprachkompetenz und Wissensvermittlung vorstellen. Für Fachbesucherinnen und Fachbesucher besteht die Möglichkeit zur Information und Beratung. Organisiert wird der Auftritt vom **Zentrum für Sprachbildung (ZeS)** der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, das als Koordinationsstelle die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Sprachbildung in Berlin bündelt und bewährte Konzepte und Programme weiterentwickelt.

Von **9-10.30 Uhr** und **15.30-17 Uhr** bieten **Dr. Brigitte Schulte** und **Nina Severin** vom ZeS kostenlose **Workshops** für interessierte Pädagoginnen und Pädagogen an, die erste Grundlagen für die Arbeit mit Comics im Unterricht vermitteln.

Und von **12-13 Uhr** wird im **Rahmenprogramm** während der traditionellen **Elefantenrunde** mit Verlegerinnen und Verlegern, Lesepädagoginnen und -pädagogen, Veranstaltungsexperten und -expertinnen vor Publikum über das Thema diskutiert. Auf der Bühne werden die Kindercomic-Verleger*innen **Michael Groenewald** (Kibitz) und **Martina Streble** (Edition Helden), die Lesepädagog*innen **Dr. Brigitte Schulte** und **Nina Severin** (ZeS), die Veranstaltungsmanagerin **Julia Lentge** (Seiteneinsteiger e.V.) und **Christina Henke**, Staatssekretärin für Bildung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (angefragt), sein. Moderiert wird das Panel von Hörfunkjournalistin **Andrea Heinze** (rbb radio3).

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

SCHWERPUNKT: LESEFÖRDERUNG

WORKSHOPS:

9-10.30 Uhr • 15.30-17 Uhr

**„Lesekompetenzen mit Comics im Unterricht fördern“
mit Dr. Brigitte Schulte und Nina Severin (Zentrum für Sprachbildung)**

In dieser Fortbildung wird die Arbeit mit Comics von der Grundschule bis zur Sekundarstufe vorgestellt. Multiprofessionelle, pädagogische Teams sollen einen Überblick erhalten, wie Leseförderung mit Comics fächerübergreifend von der Grundschule bis zur Sekundarstufe, auch basierend auf dem Rahmenlehrplan Berlin und Brandenburg, in den Schulalltag eingebunden werden kann. Die pädagogischen Fachkräfte lernen Lesestrategien mit unterschiedlichen Comics anzuwenden und sprachfördernde Aufgaben selbst zu entwickeln.

Dr. Brigitte Schulte: Studienrätin und Expertin für Sprachbildung mit langjähriger Erfahrung in der Lehrkräfte Aus- und Fortbildung sowie in Schulberatung; Leitung von Schulentwicklungsprojekten, langjährige Mitarbeit am **Zentrum für Sprachbildung**.

Nina Severin: Pädagogin und Beraterin für Sprachbildung an Grundschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Fortbildung für multiprofessionelle pädagogische Fachkräfte an Grundschulen am **Zentrum für Sprachbildung**.

Um eine gesonderte Anmeldung wird gebeten unter: pr@filip-kolek.de

Für eine **Teilnahmebescheinigung** ist eine Eintragung in die Datenbank der regionalen Fortbildung erforderlich. **Veranstaltungsnummer: 24.1-122552**



15-16 Uhr

**„Comics in Workshops und on Stage“
mit Sarah Wildeisen (Zentral- und Landesbibliothek Berlin)**

Comics, Manga und Graphic Novels sind die gefragte Literaturform des 21. Jahrhunderts. Neben einem gut kuratierten Comic-Bestand punkten Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungsformaten. Der Workshop betrachtet unterschiedliche Veranstaltungsformate rund um Comics, Manga und Graphic Novels für verschiedene Zielgruppen, gibt Tipps und teilt Erfahrungen.

Sarah Wildeisen war in der Bibliothek am Luisenbad Initiatorin des Salons der grafischen Literatur und des Comixbads und lehrte an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg Bibliotheks- und Informationsmanagement, bevor sie die Veranstaltungsmanagerin der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) wurde.

Um eine gesonderte Anmeldung wird gebeten unter: pr@filip-kolek.de

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 23. Mai

DIE TEILNEHMENDEN VERLAGE

avant-verlag (Berlin)

avant-verlag

Seit 2001 publiziert der avant-verlag Comics und Graphic Novels für Liebhaber*innen moderner Grafik, Kunst und Literatur. Der Schwerpunkt des Verlags liegt auf politisch selbstbewussten, persönlichen, grafisch innovativen Erzählungen, mit einem Fokus auf deutschsprachigen Autor*innen. Bestseller im avant-verlag-Programm ist die schwedische Autorin Liv Strömquist, deren neuer Band, „Das Orakel spricht“, für Herbst 2024 geplant ist.

www.avant-verlag.de

Carlsen Comics (Hamburg)



Mit dem Klassiker „Tim und Struppi“ startete der Carlsen Verlag 1967 sein Comic-Programm und prägt seither die deutschsprachige Comiclandschaft. Das heutige Carlsen Comics-Programm steht für klassische Funny-Serien wie „Spirou und Fantasio“, „Gaston“ und „Clever und Smart“, Strip-Klassiker wie den „Peanuts“ und „Calvin und Hobbes“, Graphic Novels von Autor*innen wie Reinhard Kleist, Catherine Meurisse, Will Eisner und Naoki Urasawa sowie für Eigenproduktionen von Zeichner*innen wie Tobi Dahmen, Olivia Vieweg, Jens Harder und Melanie Garanin.

www.carlsencomics.de

Cross Cult (Ludwigsburg)



Cross Cult veröffentlicht seit 2001 Comics als sorgfältig editierte Hardcover-Ausgaben. Zu den bekanntesten Titeln zählen „Sin City“, „The Walking Dead“ und weitere erfolgreich verfilmte Stoffe. Thematisch steht Cross Cult für ein Programm aus den Genres Horror, Fantasy, Crime und Science-Fiction. Ein weiteres verlegerisches Standbein sind Romane: u.a. die Titel zur Science-Fiction-Kultsaga „Star Trek“ und Ian Flemings „James Bond“. Weitere Schwerpunkte in der Programmarbeit sind Manga (im Imprint MANGA CULT), Webtoons (MANWHA CULT) sowie Kinder- und Jugendthemen (CROCU).

www.cross-cult.de

Edition Helden (Gröbenzell/München)



In der Edition Helden erscheinen seit 2022 Kinder-Comics mit einer Extraportion Lesemotivation: In leseleichter Schrift und mit fesselnden Stories, die Kinder und Eltern überzeugen. So gelingt der Übergang vom Vor- zum Selbstlesen einfach und entspannt. Der junge Verlag möchte die Welt der Erstlesebücher verändern und Comics in diesem Bereich etablieren.

www.edition-helden.de

EDITION MODERNE (Zürich/Schweiz)

Edition Moderne

Der Verlag für Comics, Graphic Novels und Humor wurde 1981 gegründet und ist der einzige Comicverlag der Deutschschweiz. Edition Moderne ist die verlegerische Heimat von Marjane Satrapi „Persepolis“ und der Weichensteller für viele Entwicklungen, die der Comic im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahrzehnten genommen hat. 2021, im 40. Jahr seines Bestehens, wurde Edition Moderne vom Schweizer Buchhandel zum „Verlag der Jahres“ gekürt.

www.editionmoderne.ch

Egmont Comic Collection/Egmont BÄNG! Comics (Berlin)



Enten und Mäuse, mutige Gallier und schnelle Cowboys und sind bekannte Figuren aus dem Sortiment von Egmont. Die Egmont Comic Collection ist Marktführer für Comics im deutschsprachigen Raum und bietet hochwertige gebundene Ausgaben von frankobelgischen Comics wie „Asterix“ und „Lucky Luke“ sowie klassische Comics von Donald Duck und Micky Maus. Und: Auch der Lasagne-Gourmet „Garfield“ ist bei Egmont beheimatet. Egmont BÄNG! Comics ist das junge Imprint der Egmont Verlagsgesellschaften für Leser:innen von 7-11 Jahren.

BÄNG! verspricht mit großartigen Comics wie „Idefix und die Unbeugsamen“, „Die schreckliche Adele“ oder „Nordlicht“ viel Unterhaltung mit witzigen, spannenden und inspirierenden Geschichten.

www.egmont.de

Jacoby & Stuart (Berlin)

Jacoby  Stuart

Das Verlagshaus Jacoby & Stuart wurde im März 2008 vom Verlegerehepaar Edmund Jacoby und Nicola Stuart gegründet. Gemeinsam mit einem engagierten Team arbeiten sie im Berliner Prenzlauer Berg. Das Ziel des Verlags ist es, nur erstklassige Kinder- und Jugendbücher, innovative Kochbücher, spannende Romane, anspruchsvolle Comics und Graphic Novels und kluge Sachbücher zu verlegen.

www.jacobyandstuart.de

JAJA VERLAG (Berlin)



Der Jaja Verlag wurde vor 13 Jahren von Kommunikationsdesignerin und Comiczeichnerin Annette Köhn gegründet und bringt hauptsächlich Comics und Graphic Novels für Erwachsene und kleine und große Kinder raus. Im Verlagsprogramm haben aber auch Sachbücher und Kochbücher Platz und alljährlich gibt es Wand- und Taschenkalender. Jaja Verlag ist ein kreatives Biotop für die deutschsprachige Comicszene und eine Plattform für Comic-Newcomer*innen.

www.jajaverlag.com

Kibitz Verlag (Hamburg)



Der Kibitz Verlag wurde 2019 gegründet, und veröffentlicht Comics für junge Leser*innen. Kibitz-Bücher bieten einen unmittelbaren, freudvollen Zugang zu Geschichten – denn der Spaß am Lesen kommt über den Spaß beim Lesen! Kibitz-Bücher entstehen mit fabelhaften neuen Talenten wie mit renommierten Autor*innen. Mit Herzblut, Freude und Können. Für das schönste Publikum, das man sich wünschen kann: Kinder!

www.kibitz-verlag.de

Klett Kinderbuch (Leipzig)



Der Klett Kinderbuch Verlag ist 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet worden, seit 2015 ist er ein unabhängiger Verlag. Hier entstehen pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Seit einigen Jahren erscheinen im Verlag auch authentische Kindercomics und Graphic Novels, die schwungvoll und wahrhaftig sind. Für Comic-Erstlese-Spaß sorgt beispielsweise die „Elefant & Schweinchen“-Reihe. Spannung und Spaß für erfahrenere Leser*innen gibt's mit Büchern wie „Manno!“, „Hugo & Hassan“, „Regenbogentage“ und „Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens“.

www.klett-kinderbuch.de

Knesebeck (München)

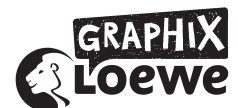
KNESEBECK

Das besondere Buch

Knesebeck steht für das besondere Buch. Seit über 30 Jahren verlegt das Haus mit Sitz in München illustrierte Bücher und gehört zu den führenden Verlagen für erstklassige Bild- und Fotografiebände in hochwertiger Ausstattung und Qualität. Neben dem reichhaltigen Portfolio an Bildbänden hat der Verlag den Bereich Comic und Graphic Novel in den letzten Jahren erfolgreich zu einem eigenen Segment entwickelt, dessen Schwerpunkt in Biografien und Adaptionen literarischer Stoffe sowie Zeit- und Kulturgeschichte liegt.

www.knesebeck-verlag.de

LOEWE (Bindlach)



Seit über 150 Jahren macht der Loewe Verlag Bücher aus Leidenschaft! Sein Credo ist Bücher zu verlegen, die Kinder und Jugendliche lesen wollen. Das Label Loewe Graphix mit ausgewählten Comicbüchern für Kinder und Jugendliche steht für starke Geschichten ohne Textwüste. Graphic Novel, wie die Spiegel-Bestseller-Reihe „Heartstopper“ sind bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr beliebt. Aber auch Kindercomics feiern Erfolge: „Krypto – Geheimnisvolle Meerwesen“ wurde 2024 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.

www.loewe-verlag.de

Parallelallee (Berlin)



Parallelallee ist ein kleiner unabhängiger Verlag für Comics und illustrierte Literatur mit Sitz in Berlin. Die Geschichten, die wir herausgeben, laufen oft parallel zur Gegenwart und experimentieren mit den Möglichkeiten von Realität. Viele unserer Comics entstehen in enger Zusammenarbeit mit Leuten aus unterschiedlichsten Sparten und haben einen philosophischen oder psychologischen Background.

www.parallelallee.de

Péridot (Köln)



Der Péridot Verlag möchte die Grenzen grafischer Literatur in Deutschland erweitern. Bei Péridot erscheint das Kindercomic-Magazin POLLE, das Kindern das gesamte Spektrum des Medium Comic aufzeigt und Zeichner*innen hierzulande erstmals die Möglichkeit bietet, Projekte vorab zu veröffentlichen. In POLLE publizieren namhafte Künstler*innen (wie Anke Kuhl, Nadia Budde, Tor Freeman, Michael DeForge u. v. m.) neben noch unbekanntem Nachwuchskünstler*innen. Ab 2024 erweitert der Verlag sein Programm: In Arbeit sind „Sailor & Pekka“ vom schwedischen Künstler Jockum Nordström, „Dark Tintin“ von Mark Alizart sowie eine Sammlung von Kolumnen des Berliner Künstlers ATAK.

www.pe-ri-dot.com

Reprodukt (Berlin)

REPRODUKT

Der Verlag Reprodukt wurde 1991 gegründet, und veröffentlicht als konzernunabhängiger Verlag Comics aus dem gesamten Spektrum des Mediums. Bei einem Großteil der Veröffentlichungen stehen Person und Erfahrungen der Autor:innen im Blickpunkt. Auch wo Fiktion entsteht, werden autobiografische Bezüge erkennbar, bleibt die eigene Perspektive der wichtigste Ausgangspunkt. Auf sorgfältige Übersetzung und gute Ausstattung wird großen Wert gelegt. Reprodukt veröffentlicht etwa 40 Titel im Jahr, davon ungefähr ein Drittel Comics für Kinder.

www.reprodukt.com

ROTOPOL (Kassel)



ROTOPOL ist ein Verlag für grafisches Erzählen mit Sitz in Kassel. Das Verlagsprogramm umfasst vor allem Comics und Bilderbücher für Kinder und Erwachsene sowie Kunstdrucke, Papierspiele, Postkarten und Skizzenhefte. Dabei tastet ROTOPOL die Grenzen dessen ab, was Illustration und Comic leisten können und lässt die Leser*innen hochwertig hergestellte Bücher und spannende Talente mit persönlichen Zeichen- und Erzählstilen entdecken.

www.rotopolpress.de

ROUND NOT SQUARE (Berlin)

ROUND NOT SQUARE
VERLAG FÜR BUCHROLLEN

Round not Square ist ein weltweit einzigartiger Verlag für Buchrollen. Diese werden in kleinen Auflagen im Gesundbrunnen gedruckt und von Hand gebunden. Seit 2015 erscheinen dort im Schnitt 2 Bücher pro Jahr - Kinderbücher, Comics, Künstlerbücher und Neuauflagen von ursprünglich im Rollenformat herausgebrachten Büchern - denn dieses uralte Buchformat hatte zwar eine antike Blütezeit, war jedoch sowohl in der Avant-Garde als auch in der Moderne immer wieder ein Zufluchtsort für Inhalte, die sich nicht ins Seitenformat zwingen lassen.

www.round-not-square.com

Schaltzeit (Berlin)



Schaltzeit Verlag

Der Schaltzeit Verlag hat sich auf Kinder- und Karikaturenbücher sowie Graphic Novels spezialisiert. Der Name Schaltzeit steht dabei metaphorisch für die Lesezeit der Bücher. In dieser Zeit sollen neue Denkanstöße durch die Lektüre angeregt werden.

www.schaltzeitverlag.de

Splitter (Bielefeld)



Der im Jahr 2006 gegründete Splitter Verlag ist einer der wichtigsten Verlage im Albensegment auf dem deutschen Markt. Der Verlag publiziert anspruchsvolle Genre-Comics und Graphic Novels, hauptsächlich aus dem frankobelgischen und US-amerikanischen Raum. Der Schwerpunkt des Programms liegt derzeit im Bereich Fantasy, Science Fiction, History und öffnet sich zusehends auch realistischen Graphic Novel-Stoffen sowie Literaturadaptionen. Einen wichtigen Akzent bilden auch die deutschen Eigenproduktionen.

www.splitter-verlag.de

Unrast Verlag (Münster)



Aus den Neuen Sozialen Bewegungen der 80er-Jahre entstanden und mit dem Anspruch angetreten, Bücher aus der Bewegung für die Bewegung zu machen, kann der 1989 gegründete Unrast Verlag mittlerweile auf eine 34-jährige Geschichte mit mehr als 800 Titeln zurückblicken, in deren Verlauf nicht nur das Programm immer vielfältiger wurde, sondern sich auch die unausgesprochene Verlagspolitik entwickelte, verschiedene Tendenzen innerhalb der gesellschaftspolitischen Linken miteinander in Kontakt zu bringen.

www.unrast-verlag.de

Ventil Verlag (Mainz)



Im Ventil Verlag erscheinen Bücher jenseits des Mainstreams, ob über Musik, Film, Politik etc., ob Belletristik, Sachbuch oder Zwischenformen. Die inhaltliche Ausrichtung liegt auf den Themen Subkultur, Film- und Popgeschichte, Cultural Studies, Gesellschaftstheorie, Comics und junge Literatur. Seit Kurzem erscheinen im Ventil Verlag Comic-Anthologien zu Musik-Acts wie Tocotronic, Stereo Total und Fehlfarben.

www.ventil-verlag.de



Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39
13357 Berlin
Mo-Fr 10.00-19.30
Sa 10.00-14.00

Kontakt:

Filip Kolek
mobil +49 (0)172 83 70 206
pr@filip-kolek.de

Bettina Jurga
Sarah Wehder
Stadtbibliothek Berlin-Mitte
Bibliothek am Luisenbad
Badstr. 39
13357 Berlin
Tel. +49 30 9018-45650
bettina.jurga@ba-mitte.berlin.de
sarah.wehder@ba-mitte.berlin.de

avant-verlag

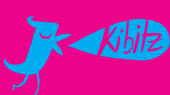


Edition
HELDEN

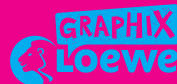
Edition
Moderne



Jacoby & Stuart



KNESEBECK
Das besondere Buch



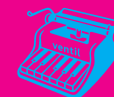
REPRODUKT

ROTOPOL

ROUND NOT SQUARE
VERLAG FÜR BUCHROLLEN



SPLITTER



Berlin
Kultur
Management

BERLIN

